

HERZLICH WILLKOMMEN ZU UNSERER JUBILÄUMSTAGUNG ANLÄSSLICH DES 120. GEBURTSTAGES VON VIKTOR FRANKL

Frankl hat ein reiches Erbe hinterlassen,
das wir würdigen möchten.

Zwei Referate, sechs Workshops und eine
Podiumsdiskussion rufen die Bedeutung von Frankls
Gedankengut für die heutige Zeit ins Bewusstsein.

Im Rahmen der Tagung soll erkenntlich werden,
welchen Beitrag die Logotherapie
zum Heiler-Werden unserer Welt,
in der vieles im Argen liegt, zu leisten vermag.

Mirjam Christen
Präsidentin SGLE

Dr. Reto Parpan
Leiter ILE

TAGUNGSABLAUF

- Ab 8:30 Eintreffen, Kaffee mit Gipfeli, Büchertisch
- 9:15 Eröffnung und musikalische Begrüssung
- 9:30 - 10:45 Prof. Dr. Alexander Batthyány:
«Aus der Geschichte der Logotherapie
lernen: Einblicke und Ausblicke»
- 11:00 - 12:00 Workshops
- 12:30 Gemeinsames Mittagessen
- 14:00 Musikalische Eröffnung des Nachmittags
- 14:15 - 15:30 Timur Komáromy:
«Integrative Logotherapie -
wozu und wie?»
- 15:45 - 16:45 Workshops
- 17:00 - 18:00 Podiumsdiskussion

TAGUNGORT

Freies Gymnasium Zürich,
Arbenzstrasse 19, 8008 Zürich

Anfahrt mit dem ÖV ab HB Zürich: Tram Nr. 4
(Tiefenbrunnen) bis Zürich, Feldeggstrasse,
von da noch 5 Min. zu Fuss

TAGUNGSKOSTEN

CHF 120* resp. CHF 150

- *Mitglieder SGLE, DGLE, GLE, SGPP, FSP, SGfB,
andere verwandte Fachgesellschaften
- *Assistenzärzt:innen, (Assistenz-)Psycholog:innen,
Psychotherapeut:innen,
- *Studierende des ILE sowie anderer Institute,
Schulen oder Universitäten

In den Tagungskosten sind Kaffee, Gipfeli, ein
vegetarisches 3-Gänge-Menü und
Erfrischungen inbegriffen.

ANMELDUNG

Bis 31. März 2025 unter www.sgle.ch
unter Angabe der priorisierten Workshops.
Alle 6 Workshops werden parallel einmal am
Vormittag und einmal am Nachmittag durchgeführt.
Jede Person kann an
insgesamt 2 der 6 Workshops teilnehmen.

Die Anmeldungen zu den Workshops werden nach
Datum ihres Eingangs berücksichtigt.

AKKREDITIERUNG:

5 SGPP Credits
7 FSP Credits



detailliertes
Programm



Anmeldung

“DIE WELT IST
NICHT HEIL,
ABER HEILBAR”



AUFBRUCH INS SINNVOLLE
VIKTOR FRANKLS ERBE IN BEWEGUNG
JUBILÄUMSTAGUNG ZUM 120. GEBURTSTAG VON VIKTOR FRANKL

SAMSTAG, 12. APRIL 2025
8.30H-18.00H
ZÜRICH

5 SGPP
7 FSP
CREDITS

VORTRÄGE
WORKSHOPS
PODIUMSDISKUSSION

SGLE

Schweizerische Gesellschaft für
Logotherapie und Existenzanalyse



Institut für Logotherapie
und Existenzanalyse
Schweiz

PROGRAMM

VORTRÄGE

Prof. Dr. Alexander Batthyány

AUS DER GESCHICHTE DER LOGOTHERAPIE LERNEN: EINBLICKE UND AUSBLICKE

Ideengeschichte und Entwicklung der Logotherapie werden anhand historischer Eckdaten sowie Begegnungen aus dem Leben Viktor Frankls nachgezeichnet.

Neben einem biografischen Abriss wird das damalige Umfeld der Logotherapie beleuchtet. Es geht um die stets aktuelle Frage, wie und wo sich die Logotherapie im sich verändernden Umfeld der heilenden Berufe insbesondere der Psychotherapie und Beratung positionieren soll und um Impulse, die Logotherapie auf Erfolgskurs zu halten. Frankls Biographie enthält wertvolle Hinweise, wie die Logotherapie weiterentwickelt und nach aussen sichtbar werden kann.

Timur Komáromy

INTEGRATIVE LOGOTHERAPIE – WOZU UND WIE?

Wie gelingt es der Logotherapie, im Geiste heutiger integrativer Bedürfnisse und Ansprüche ihrem Fundament treu zu bleiben und zugleich für den Einfluss anderer psychologischer und philosophischer Schulen offen zu sein? Und wozu denn?

Durch das Explorieren von Wegen der Integration entsteht im Vortrag ein Plädoyer für eine integrative Logotherapie, die vor dem Hintergrund ihres Menschenbilds im Schulterschluss mit anderen Schulen auf fruchtbaren Boden trifft.



WORKSHOPS

Sabine Rettinger, Elli Kobela

1. DAS MENSCHENBILD DER LOGOTHERAPIE UND EXISTENZANALYSE PRAKTISCH ERFAHRBAR

Der Workshop bietet die Gelegenheit, die logotherapeutische Perspektive praktisch kennenzulernen, methodisch selbst zu erfahren sowie sich im Anschluss daran darüber auszutauschen. Dabei wird zweierlei unmittelbar erfahrbar: das für den logotherapeutischen Ansatz so zentrale Menschenbild Viktor Frankls, basierend auf der deutschsprachigen Existenzphilosophie, sowie die für die logotherapeutische Intervention grundlegende Auseinandersetzung mit den eigenen Werten.

Brigitta Tamara Steiner

2. WIE EINE AM SINN ORIENTIERTE KOMMUNIKATION BEZIEHUNGEN ZU STÄRKEN UND ZU HEILEN VERMAG

Wenn Antworten sich nicht mehr an den vorausgegangenen Fragen orientieren, sondern an Hineingehörtem und Hineininterpretiertem, dann ist es höchste Zeit, logotherapeutischen Ressourcen Raum zu verschaffen. Der Workshop hilft zu verstehen, was geschieht, und bietet Orientierung an Sinnstiftendem sowie praktische Übungen auf gelingende Kommunikation hin. Diese schenkt Beziehungen eine neue Chance.

Bruno Frischherz

3. INNER DEVELOPMENT GOALS (IDGS) AUS LOGOTHERAPEUTISCHER SICHT

Im Kern geht es bei den Inner Development Goals (IDGs) um Persönlichkeitsentwicklung auf der Grundlage einer neuen Sinn- und Wertorientierung. Im Workshop werden Sie einen Einblick in die Ziele und Inhalte der IDGs erhalten, eine Übung zur Selbstreflexion durchführen und Anwendungsmöglichkeiten der IDGs in der logotherapeutischen Beratung und Pädagogik diskutieren.

Hans Walter Goll

4. LOGOTHERAPIE UND GLAUBE

Religiöse Bindung gehört für viele zum Menschsein. Sie kann sogar die Fähigkeit zur Resilienz erhöhen (B. Cyrulnik, G. Hasler). Manche Vertretende psychotherapeutischer Richtungen haben die religiöse Verankerung des Menschen kritisch betrachtet oder gar pathologisiert. Die Logotherapie verzichtete von Anfang an darauf, würdigt ihren Wert als existenzielle Ressource, nimmt jedoch klare Abgrenzungen vor. Wir beschäftigen uns im Workshop mit diesem «Grenzbereich» und bringen eigene Erfahrungen und Fragen dazu ein. Empfohlene Lektüre: «Der unbewusste Gott» (Frankl) und «Gottsuche und Sinnfrage» (Frankl/Lapide).

D.Teichler, M. Stoica-Florea, G. Goll, D.Stoica-Florea

5. LOGODRAMA: SCHAM ALS HÜTERIN DER WÜRDE

Scham können wir vielerorts begegnen. Sie betrifft uns alle, jedoch verbirgt sie sich oft hinter Verhaltensweisen, die wir im ersten Moment nicht mit Scham in Verbindung bringen. Der Psychiater und Psychoanalytiker Léon Wurmser bezeichnete in seinem Werk «Die Maske der Scham» diese als die Hüterin der Würde. Was ist damit gemeint? Wie kann eine der schmerzvollsten Emotionen, die die Tiefen der menschlichen Existenz berührt oder sogar zu erschüttern vermag, die Menschenwürde schützen? Dem möchten wir vor allem auf der Ebene des Erlebens und Hineinspürens nachgehen.

Regula Forster

6. LOGOPÄDAGOGIK: PRÄVENTIV – STÄRKENDE – ALLTAGSTAUGLICH – KREATIV

Die Pädagogik ist ein herausragendes Anwendungsfeld der Logotherapie. Der Workshop zeigt die Grundidee der Logopädagogik auf. Der entscheidende Wirkfaktor ist die Haltung der Lehrperson gegenüber dem Leben, der eigenen Person und den Menschen, an die sich ihr pädagogisches Handeln richtet. Der Workshop bietet viele praktische Impulse, wie diese Haltung in Familie, Kindergarten, Schule und im Alltag gelebt und weitergegeben werden kann.